

Wahr
Gesundheit ist
Vertrauenssache

Infektionen mit dem Grippe-Erreger, dem Influenza-Virus, gehören zu den weitest verbreiteten Erkrankungen und betreffen bis zu 20 % der Weltbevölkerung. Schätzungsweise sterben jedes Jahr zwischen 250.000 und 500.000 Menschen an einer Grippeinfektion¹.

Neue Erkenntnisse der Mikronährstoff-Forschung im Kampf gegen den Grippe-Virus

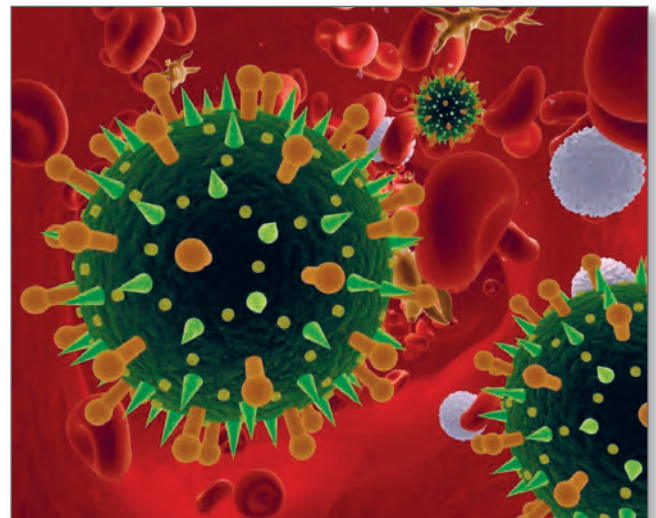
Infektionen mit dem Grippe-Erreger, dem Influenza-Virus, gehören zu den weitest verbreiteten Erkrankungen und betreffen bis zu 20% der Weltbevölkerung. In den meisten Fällen verläuft die Erkrankung ohne größere Komplikationen. Bei Menschen jedoch, deren Immunsystem geschwächt ist, auch bei älteren Menschen und Kindern, kann die Erkrankung oft schwerwiegende Folgen haben. Schätzungsweise sterben jedes Jahr zwischen 250.000 und 500.000 Menschen an einer Grippeinfektion¹.

Der Grippe-Virus breitet sich durch die Luft oder durch direkten Kontakt aus. In den meisten Fällen sind einfache Maßnahmen wie häufiges Händewaschen und gute Ernährung wirksame Maßnahmen um einer Infektion vorzubeugen. Die Grippe-Infektion ist vor allem aber ein Riesengeschäft für die Pharmaindustrie: über ihr verbundene Medien, verkauft' diese Industrie die Influenza-Impfung als den besten Schutz gegen eine Grippe-Infektion. Der weltweite Markt mit Grippe-Impfstoffen bringt derzeit bereits über zwei Milliarden Euro in die Kassen der Pharmafirmen, wobei Schätzungen davon ausgehen, dass es Ende 2014 bereits über drei Milliarden Euro sein werden.

Trotz aggressiver Marketingmethoden ist es schwierig, die Wirksamkeit von Grippe-Impfstoffen überhaupt nachzuweisen, da der Grippevirus sich ständig verändert und sich Resistenzen entwickeln. Dadurch werden die Impfstoffe oft wirkungslos. Derzeit gibt es auch

keine Pharma-Präparate, die eine Grippe-Infektion heilen können. Einige der angebotenen Präparate können vielleicht die Grippe-Symptome um einen oder zwei Tage verkürzen, aber die gängigsten unter diesen Präparaten, wie zum Beispiel Tamiflu, bergen das Risiko von schweren Nebenwirkungen in sich, einschließlich Verhaltensstörungen, Halluzinationen, ja selbst von Anfällen.

Die tägliche Nahrungsergänzung mit Vitamin C ist eine weitverbreitete Maßnahme gegen die Grippe. Unsere Forschung hatte jedoch gezeigt, dass eine Kombination von Vitamin C mit den natürlichen Aminosäuren



Influenza-Viren sind die Erreger der Grippe-Erkrankung

Neue Erkenntnisse der Mikronährstoff-Forschung im Kampf gegen den Grippe-Virus

Lysin und Prolin sowie anderen Mikronährstoffen, wie Extrakten des Grüntees und N-Acetylcystein, eine sehr viel höhere Wirksamkeit hat, als Vitamin C alleine. Durch die Kombination dieser Mikronährstoffe können gleichzeitig mehrere Mechanismen der Grippeinfektion bzw. kann eine Ausbreitung der Influenzaviren im Körper gehemmt werden.

Unsere Forschungsergebnisse zeigten, dass die getestete spezielle Kombination von Mikronährstoffen die Vermehrung des Grippevirus um bis zu 82% hemmen kann und die Infektion menschlicher Körperzellen durch den Virus um bis zu 70%².

Mehr noch, die getestete Kombination von Mikronährstoffen kann die Zerstörung des körpereigenen Bindegewebes durch aggressive Enzyme hemmen, die Viren benutzen, um sich auszubreiten.



Die getestete Mikronährstoff-Kombination war sowohl dann wirksam, wenn sie vor dem Auftreten der Infektion eingenommen wurde, als auch dann, wenn dies während und sogar nach einer erfolgten Infektion mit dem Grippe-Virus erfolgte.

Zusätzlich zu unseren Untersuchungen mit dem beim Menschen weit verbreiteten Grippevirus des Typs H1N1 haben wir die Mikronährstoff-Kombination auch beim Influenza-Virus vom Typ H5N1 (Vogelgrippe-Virus) getestet und deren Wirksamkeit mit Tamiflu und anderen antiviralen Pharma-Präparaten verglichen.

Die von uns getestete Mikronährstoff-Kombination war den Pharmapräparaten in ihrer Wirksamkeit gegen den Virus überlegen, und der Schutzeffekt hielt länger an als der von Pharmapräparaten³, ohne dass dabei Nebenwirkungen aufgetreten wären.

Jetzt, wo die Grippe-Saison ihren Gipfel erreicht, sollten Sie diese Forschungsergebnisse für Ihre Gesundheit nutzen!

1. WHO, *Seasonal Influenza Fact Sheet*
2. R.J. Jariwalla, et al., *Biofactors*, 31(1), (2007) 1-15
3. P.G. Deryabin, et al., *Biofactors* 2008, 33(2): 85-97

Gesundheitsinformation für alle!

Diese Informationen werden Ihnen vom Dr. Rath Forschungsinstitut in den USA zur Verfügung gestellt. Das Institut wird von zwei ehemaligen Kollegen des Nobelpreisträgers Linus Pauling († 1994) geleitet und gehört zu den führenden Instituten der Naturheilforschung weltweit. Das Dr. Rath Forschungsinstitut ist zu 100% eine Tochter der gemeinnützigen Dr. Rath Stiftung.

Der bahnbrechende Charakter der in diesem Institut betriebenen Forschung stellt eine Bedrohung für das milliarden-schwere Pharma-„Geschäft mit der Krankheit“ dar. Es überrascht daher nicht, dass Dr. Rath und sein Forscherteam seit Jahren Angriffsziel unzähliger Attacken der Pharmedien sind, die den Durchbruch der Naturheilforschung auf diese Weise zu verhindern sucht – jedoch ohne Erfolg. Dieser Kampf hat zum Ruf von Dr. Rath als weltweit anerkannten Verfechter für das Recht auf natürliche Gesundheit beigetragen. Er konstatiert: „Noch nie wurden in der Geschichte der Medizin Forscher aufgrund ihrer Entdeckungen auf derartige Weise attackiert. Diese Tatsache zeigt den Menschen weltweit, dass uns Gesundheit nicht freiwillig geschenkt wird, sondern dass wir dafür kämpfen müssen.“

- Sie können sich Kopien dieser News Page ausdrucken unter: http://www4ger.dr-rath-foundation.org/newspage_research/index.html. Geben sie diese auch weiter an Ihre Freunde und Kollegen. Eine kostenlose Kopie des kompletten Textes der hier beschriebenen Studie finden Sie unter: www.drrathresearch.org/pub/pdf/hsns1407.pdf
- Die hier wiedergegebenen Informationen basieren auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Sie dienen nicht als Ersatz für eine medizinische Beratung zur Behandlung von Krankheiten.
- © 2014 Dr. Rath Research Institute, Santa Clara, California, USA. Sie können diese Information gerne zu privaten Zwecken vervielfältigen und an Freunde weitergeben, vorausgesetzt der Inhalt bleibt dabei unverändert.

Weitere Informationen können Sie auch hier erhalten: